

## SINA MANIFESTO

**Die Mitglieder der Swiss Infant Nutrition Association (SINA) stehen für qualitativ hochstehende und erforschte Lebensmittel für die spezielle Zielgruppe der Kleinsten von 0-3 Jahren.**

Dabei stehen für uns im Mittelpunkt:

- **Gesundheit:** Muttermilch ist die ideale Ernährung in den ersten Lebensmonaten. Kommerzielle Säuglingsnahrung ist aus ernährungsphysiologischer Sicht die einzige Alternative dazu. Alle SINA-Produkte entsprechen den spezifischen Ernährungsbedürfnissen von Säuglingen und Kleinkindern.
- **Sicherheit:** SINA-Produkte zeichnen sich durch sorgfältige Rohstoffauswahl und strenge Qualitätskontrollen aus und entsprechen höchsten Sicherheitsanforderungen.
- **Information:** SINA Mitglieder setzen sich für eine transparente und angemessene Information über ihre Produkte ein. Der Austausch mit Eltern und Fachpersonen ist zentral, um eine fundierte Ernährungswahl für die Kleinsten zu ermöglichen.

### WER SIND WIR?

Die Mitglieder der SINA stellen Säuglingsanfangsnahrung, Folgenahrung und Beikost für Kinder von 0-3 Jahren her. In der SINA sind die folgenden Schweizer Firmen vertreten: **Bimbosan AG, bio-familia AG, Hero AG, Hipp GmbH & Co. Vertrieb KG, Hochdorf Swiss Nutrition AG, Holle Baby Food AG, Nutricia Milupa SA, Nestlé Suisse SA.**

SINA ist eine Fachgruppe des Branchenverbands für Spezialnahrungsmittel SANI (Swiss Association for Nutrition Industries). SANI ist Mitglied der fial (Foederation der schweizerischen Nahrungsmittel-Industrien).

SANI setzt sich für eine liberale und international mit der EU kompatible Gesetzgebung sowie günstige Rahmenbedingungen im Inland sowie für den Export ein. Sie unterstützt ihre Mitglieder in der Umsetzung der Swissness-Regeln.

### WOFÜR STEHEN WIR EIN?

Die Ernährung ist ein grundlegender Baustein im Leben von Säuglingen und Kleinkindern. In jeder Phase haben Säuglinge und Kleinkinder spezifische Ernährungsbedürfnisse und Essverhaltensweisen.

In den ersten 3 Lebensjahren wachsen Babys sehr stark: Im Alter von zwei Jahren erreicht das Gehirn eines Babys 80 % seiner Erwachsenengrösse und mit Drei hat ein Baby schon ungefähr die Hälfte seiner späteren Körpergrösse erreicht. Die Ernährung beginnt mit einer ausschliesslich milchbasierten Nahrung und geht bei der Entwöhnung zu einer vielfältigeren Lebensmittelauswahl über.

Die SINA Mitglieder bieten Säuglingsanfangsnahrungen, Folgenahrungen und Beikost an. Diese Produkte sind Speziallebensmittel. Sie entsprechen strengen gesetzlichen Vorschriften<sup>1</sup>, die sich an ernährungswissenschaftlichen Kriterien orientieren. Sie unterscheiden sich damit klar von Produkten, die nur nach ihrer Aufmachung Kinder-Produkte sind, aber keine speziellen Kriterien erfüllen. Auch im Privathaushalt können Produkte nicht in dieser Form selbst hergestellt und überwacht werden.

---

<sup>1</sup> Verordnung des EDI über Lebensmittel für Personen mit besonderem Ernährungsbedarf (VLBE), vom 16. Dezember 2016 (Stand am 1. Juli 2020), SR 817.022.104

## GESUNDHEIT

**Muttermilch ist die ideale Ernährung in den ersten Lebensmonaten, da sie die richtige Balance an Nährstoffen, Hormonen und Antikörpern enthält.**

**Kuh-Vollmilch darf nicht vor dem 12. Lebensmonat verwendet werden, da sie in ihrer Zusammensetzung nicht die besonderen Ernährungsbedürfnisse von Säuglingen erfüllt. Das empfehlen auch alle Schweizer Kinderärztinnen und -ärzte.**

**Die SINA Mitglieder betreiben grossen Forschungs- und Entwicklungsaufwand, um für die besonderen Bedürfnisse von Säuglingen und Kleinkindern angepasste Produkte zu entwickeln.**

**Die Förderung von Forschung und Entwicklung im Ernährungsbereich und gesetzliche Vorgaben, die diese wissenschaftlichen Erkenntnisse festhalten, sind wichtig für die Weiterentwicklung dieser lebenswichtigen Spezialprodukte.**

**Um die Bedürfnisse der Mütter in der Schweiz besser zu verstehen, steht SINA einen regelmässigen Dialog mit den Stillförderungsorganisationen.**

**Die SINA Mitglieder setzen sich für einen Dialog mit den Behörden und Stakeholdern bei der Ausarbeitung von neuen Regelungen und Ernährungsempfehlungen ein.**

- Wenn eine Mutter nicht in der Lage ist zu stillen oder sich entscheidet, keine Muttermilch zu geben, ist die **einzige sichere Alternative für Säuglinge unter 6 Monaten die Säuglingsnahrung**, die speziell hergestellt wird, um den Nährstoffbedarf von Säuglingen in den ersten Lebensmonaten zu decken.
- Die Formulierungen der Produkte werden laufend auf den neusten Stand der Ernährungswissenschaft angepasst. Sie erfüllen im Vergleich zu allgemeinen Lebensmitteln hohe regulatorische Standards der Lebensmittelsicherheit zum Schutz von Säuglingen und Kleinkindern.
- Jede Babynahrung sollte entsprechend den wissenschaftlichen Empfehlungen für die Zusammensetzung und das jeweilige Alter eingeführt werden.

## SICHERHEIT

**Kommerzielle Babynahrung (Säuglingsanfangs- und Folgenahrung, Beikost) gehört zu den sichersten Lebensmitteln auf dem Markt.**

**Nur eine spezialisierte Babynahrungsindustrie kann diese Anforderungen erfüllen und damit die Einhaltung der anspruchsvollen Nahrungsmittelsicherheit garantieren.**

**Die SINA Mitglieder gelten als Experten in bekannten und neuen Sicherheitsfragen.**

- Für Babynahrungen gelten spezielle strenge Vorschriften zur Begrenzung von unerwünschten Stoffen.
- Die Einhaltung der strengen Vorschriften erfordert intensive Kontrollen der Inhaltsstoffe, der Herstellungsprozesse und der Verpackung. Nur durch sorgfältige Rohstoffauswahl und strenge Qualitätskontrollen können diese eingehalten werden.
- Nur eine begrenzte Anzahl von Lebensmittelzusatzstoffen sind für die Verwendung in Babynahrung zugelassen.
- Da bei Babys ein erhöhtes Risiko des Verschluckens besteht, ist Babynahrung speziell an die sich entwickelnden Kaufähigkeiten von Babys angepasst (z. B. Knabberprodukte die im Mund zergehen, um ein Erstickenrisiko zu vermeiden).

## INFORMATION

**In der Schweiz arbeiten 73.6% der Frauen mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren<sup>2</sup>. Die Vereinbarkeit von Arbeit und Kind darf nicht auf Kosten der Ernährung und der Gesundheit der Kinder erfolgen.**

**Stillbremsen müssen abgebaut werden und sichere Alternativen zum Stillen müssen vorhanden sein.**

**Eltern in der Schweiz entscheiden über die Ernährung ihrer Kinder. Damit sie die richtige und adaptierte Wahl für ihre Babys treffen können, sind klare und transparente Informationen über die Spezialprodukte wichtig.**

**Die SINA Mitglieder setzen sich für einen konstruktiven Dialog mit Pädiatern, Elternberatungen, Hebammen und weiteren Organisationen ein, um korrekt und transparent über ihre Produkte aufzuklären und Mom-Shaming beim Thema Ernährung zu stoppen und eine Kultur des gegenseitigen Verständnisses aufzubauen.**

- Es ist unumstritten, dass Stillen das Beste für das Kind ist, darauf weisen die SINA Mitglieder auf allen ihren Produkten und auf ihren Webseiten aktiv hin.
- Es müssen ausreichend Informationen zur Verfügung stehen, um Eltern und dem Fachpersonal eine aufgeklärte und freie Wahl zu ermöglichen, ohne dabei unlautere Werbepraktiken und aggressives Marketing zu betreiben
- Dabei ist es wichtig, dass klar erkennbar ist, welche Lebensmittel speziell nach den strengen Vorschriften für Babies und Kleinkinder hergestellt wurden und welche sich lediglich marketingtechnisch an diese Zielgruppe richtet.
- Um den Eltern die Auswahl der richtigen Nahrung entsprechend dem Alter ihres Babys zu erleichtern, sind auf den Etiketten die empfohlenen Altersstufen für die Produkte angegeben. Die SINA Mitglieder setzen sich für eine einheitliche und verständliche Information ein, um die Wahl des passenden Produkts für die aktuelle Entwicklungsstufe des Kindes zu erleichtern.

---

<sup>2</sup> [Bundesamt für Statistik, 2019](#)